



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 286/12

06. November 2012

Terminhinweis: Innovation aus der Natur für die Technik: Huml übergibt Förderbescheid an Universität Bayreuth

Spinnenseide ist dehnbarer als Gummi, belastbarer als Stahl und damit ein idealer, innovativer Werkstoff der Natur. Ein neues Forschungsprojekt der Universität Bayreuth beschäftigt sich mit einem ähnlichen Produkt: der Seide von Florfliegen.

Umweltstaatssekretärin Melanie Huml übergibt dazu einen Förderbescheid für das Projekt "Biotech Hochleistungsfasern und -vliesstoffe" an Professor Dr. Thomas Scheibel am

Donnerstag, 8. November, 15.30 Uhr,
Universität Bayreuth, Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften,
Gebäudeteil D Foyer, 1. Stock,
Universitätsstraße 30,
95440 Bayreuth.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung telefonisch unter 089/9214-2204 oder per E-Mail an pressestelle@stmug.bayern.de wird gebeten.